Ulf Stengl

Die Geschehnisse des frühen Morgens vor der Verhaftung des Vorstandsvorsitzenden Johann Leitgeb

Schauspiel
2D 2H
1 Dek.
Frei zur: UA

„Zuwendungen sind etwas anderes als Zuwendung, Johann."

Was bleibt, wenn die Kontrolle endet

In den frühen Morgenstunden wartet der Vorstandsvorsitzende Johann Leitgeb auf seine bevorstehende Verhaftung. Während er rastlos einen Rasenmäher repariert, steigert er sich in Monologe über Macht, Schuld, Medien und Verrat hinein. Gespräche mit seiner krebskranken Frau Marlies und seiner Tochter Ruth legen familiäre Konflikte, emotionale Kälte und verdrängte Wahrheiten offen. Mit fortschreitender Zeit zerbröckeln Leitgebs Selbstbild und Autorität. Das Stück zeigt den psychischen Zusammenbruch eines mächtigen Mannes, dessen berufliche und private Ordnung im Angesicht der drohenden Strafverfolgung kollabiert.

Ulf Stengl
Ulf Stengl wurde in Wien geboren und studierte dort an der Akademie der bildenden Künste Bühnenbild bei Lois Egg und Erich Wonder. 1986 ging er nach Deutschland. In Berlin studierte er an der Drehbuchakademie der dffb, anschließend erhielt er das Masterclass-Stipendium für Drehbuch von Tristar Columbia. Neben der Arbeit als Bühnenbildner hat er Regie geführt, arbeitet als Videokünstler und ist als Autor von Theaterstücken tätig.